Gemeinde:	Schluein Ort: V	al da Schlueir Weiserfl. Nr.	8 Datum:	18.06.2019		BearbeiterIn: L.Brunner / C.Buchli
			Zielerreichung		Wirkungsanalyse	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1: 2012	Zustand 2: 2019	Etappenziele	erreicht? ja/nein	 → Was hat sich verändert? → Was sind die Ursachen? → Waren die Massnahmen wirksam?
Mischung (Art und Grad)	30-90Ta, 10-90Fi, bis30% Vb, Bah	100 Fi	100 Fi	Fichte Hauptbaumart	ja	Fichte dominiert gefolgt von Straucharten wie Hasel, Roterholunder, Birke und Weide.
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung	genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 versch. DK	3 entwicklungsfähige DK, jedoch eher wenig Bäume (Schlag07, Schnee09)	3 entwicklungsfähige DK,	genügend entwicklungsfähige Bäume. Stufigkeit gegeben.	ja	am Rand der Fläche Stufigkeit OK, in den Lücken praktisch nur Sträucher vorhanden.
Gefüge horizontal (Deckungsgrad, Lückenlänge, Stammzahl)	Einzelbäume (Ta) sowie Rotten oder Kleinkollektive (Fi)	unterm Bereich 50-30m.	DG 60%, Lückengrösse in unterm Bereich 50-30m. Kleinkollektive sind stufig gewachsen.	Kleinkollektive und Verjüngung vorhanden	ja	Vereinzelt sind auf der Fläche Kleinkollektive herangewachsen. Verjüngung von Fichte eher am Rande der Fläche.
 Stabilitätsträger Kronenentwicklung Schlankheitsgrad Zieldurchmesser 	Kronenlänge min. 1/2, Schlankheitsg. <80, Lotrechte Stämme mit guter Verank., nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge >1/2, Schlankheitsgrad 60-80, einzelne Hänger	keine Hänger, Lotrechte Stämme mit guter Verankerung vorhanden	Gute Verankerung keine Hänger	ja	Die Bäume auf der Fläche haben eine gute Verankerung.
Verjüngung Keimbett	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/2	Vegkonkurrenz (Himbeere). Vorbau aus	Schlagflora immer noch stark verbreitet. Veg. Konk. Mit Straucharten sehr dominant, vor allem in den Lücken.			Vorallem in den Lücken breiten sich die Sträucher extrem stark aus. Hier hat es kaum Verjüngungsansätze.
Verjüngung- Ansamung/Anwuchs(10 cm bis 40 cm Höhe)	bei DG <0.6 min. 10 Ta/Are, in Lücken Fi und Vb vorhanden	Fi, eTa (jedoch bereits stark	Moderholz genügend vorhanden. Verjünung von Fi vereinzelt vorhanden, eher am Rand der Lücken			Fichte keimt am Rand auf Moderhloz gut an. In den Lücken macht ihr die Veg. Konk. etwas zu schaffen.
Verjüngung Aufwuchs (bis + mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha min. 30 Verjüngungsansätze oder DG min. 4%, Mischung zielgerecht	einzelne Vorhanden	Verjüngung vereinzelt an Rändern vorhanden und in Kleinkollektiven.			Momentan sind in den Lücken die Sträucher sehr dominant, sobald sich diese Phase eingestellt hat, wird sich die Fichte etablieren können.